



WERTE UND ETHIK

WERTE UND ETHIK

Das Jahr 2024 stand ganz im Zeichen unseres Engagements für die Förderung von Werten und ethischen Prinzipien im Sport. Durch vielfältige Projekte und strategischen Partnerschaften haben wir nicht nur unsere Ziele konsequent verfolgt, sondern auch spürbare Fortschritte erzielt.

Diese Fortschritte bilden die Basis für die kommenden Jahre, in denen wir weiterhin daran arbeiten werden, den Sport zu einem Raum zu machen, der auf Integrität, Chancengleichheit und gegenseitigem Respekt aufbaut.

HAUPTPROJEKTE UND AKTIVITÄTEN

Olympic Day

Jedes Jahr beteiligen sich weltweit mehr als 130 Länder am Olympic Day. Im Juni konnten die Kinder die olympischen Werte Leistung, Freundschaft und Respekt im Rahmen des Gründungstags des Internationalen Olympischen Komitees (IOC) auch in Liechtenstein feiern. Rund 900 Schüler*innen der 3., 4. und 5. Klassen der Primarschulen haben an 29 Sportstationen die sehr vielseitige Sportlandschaft besuchen können. Zum zweiten Mal wurde ein gemeinsamer Abschlussanlass in Vaduz durchgeführt, mit Einmarsch der Klassen, begleitet durch Liechtensteiner Olympionik*innen, Ansprachen, Show und Musik. Eine runde Sache! Massnahmen wie ein Schüler-Eltern-Handout für den Unterricht, ein Dokumentationsvideo des Anlasses und die begleitende Medienarbeit wirken für eine erhöhte Nachhaltigkeit.



Der Olympic Day 2024 bietet ebenfalls eine hervorragende Plattform, um die olympischen Werte – Freundschaft, Respekt und Exzellenz – ins Bewusstsein junger Menschen zu rücken.

- **Unterrichtsmaterial:** Wir haben ein speziell für Lehrpersonen entwickeltes [Materialpaket](#) erstellt, das ihnen hilft, den Schüler*innen die Bedeutung des Olympismus und der olympischen Werte im Alltag näherzubringen. Das Paket unterstützt die Vermittlung von Themen wie Fairplay, Respekt, Freundschaft und Höchstleistung. Zudem werden die Geschichte der Olympischen Spiele, die Werte des Olympismus sowie der Erbgutgedanke des Gründers Pierre de Coubertin vermittelt, um ein tieferes Verständnis für die Prinzipien der Olympischen Bewegung zu fördern.
- **Verbreitung und Wirkung:** Das Material soll von zahlreichen Schulen eingesetzt werden und dabei helfen, eine nachhaltige Wertevermittlung im Bildungsbereich zu etablieren.

Filmvorführung „We Dare to Dream“ in Zusammenarbeit mit dem skino

Im Rahmen des renommierten Filmfestivals präsentierten wir in Zusammenarbeit mit dem skino den beeindruckenden Film „We Dare to Dream“.

- **Inhalt und Botschaft:** Der Film erzählt die inspirierenden Geschichten geflüchteter Athlet*innen, die trotz widrigster Umstände bei den Olympischen Spielen in Tokio antreten durften. Er zeigt eindrucksvoll, wie Sport Hoffnung, Zusammenhalt und Chancen auf ein neues Leben bieten kann.
- **Diskussion:** Dem Film ging eine Podiumsdiskussion mit Jojo Ferris, Leiterin der Olympic Refugee Foundation und der Regisseurin Waad Al-Kataeb voraus. Geleitet wurde die Diskussion von ID Prinzessin Anunciata von und zu Liechtenstein, LOC-Vize-Präsidentin. Sie teilten wertvolle Einblicke und bewegende Aussagen mit dem Publikum.
- **Publikumsresonanz:** Die Vorführung zog ein grosses Publikum an und regte nach dem Film tiefgehende Diskussionen zu den Themen Integration, Resilienz und die verbindende Kraft des Sports an.

Online-Kurs gegen Spielmanipulation

Ein weiteres Highlight war die Entwicklung eines Online-Kurses zur Prävention von Spielmanipulation und Wettbetrug in Zusammenarbeit mit dem Liechtensteiner Fussballverband (LFV).

- **Zielsetzung:** Der Kurs richtet sich an Sportler*innen, Trainer*innen sowie Funktionär*innen, um sie für die Gefahren von Spielmanipulation und Wettbetrug zu sensibilisieren und ihnen Werkzeuge zur Vorbeugung an die Hand zu geben.
- **Einsatz:** Der Kurs wird zum ersten Mal für die Teilnehmer*innen der Kleinstaatenspiele Andorra 2025 zum Einsatz kommen.

Konfliktberatung und Mediation

Wo Menschen zusammenkommen, Sport treiben, Anlässe organisieren, wo es um Trainingsgruppen, Selektionen oder die „richtigen“ Trainingsmethoden geht, können Konflikte entstehen. Der Umgang mit Konflikten ist nicht immer einfach und manchmal kommt man nicht weiter. In diesem Fall kann eine neutrale, unabhängige Konfliktberatung helfen.

Die Konfliktberatung wurde in diesem Jahr erfolgreich weitergeführt und von Verbänden sowie Vereinen aktiv genutzt. Mediationen und Gespräche wurden in bewährter Zusammenarbeit vom Verein für Mediation durchgeführt, um konstruktive Lösungen in herausfordernden Situationen zu ermöglichen.

2024 wurden zwei Mediationen sowie 5 Konfliktberatungen, 3 Vorgespräche und 4 Erstberatungen durchgeführt.

Schutzsuchende

Auch in diesem Jahr haben verschiedene Vereine den Fonds für Schutzsuchende in Anspruch genommen. Insgesamt wurden 93 Personen unterstützt und CHF 16'396 an Unterstützungsbeiträgen ausbezahlt.

Dank dieser Hilfe konnten Kinder und Jugendliche in verschiedenen Sportarten – darunter Judo, Ski, Tischtennis, Basketball, Tanzen, Schwimmen und Fussball – aktiv werden. So wurde nicht nur die sportliche Teilhabe, sondern auch die Integrationsförderung gestärkt.



Kinder im Sport stark machen

Das [Inputreferat](#) zum Jahresthema 2024 – „Mentale Gesundheit: Auch unter Druck gesund bleiben“ – wurde von Tina E.L. Dyck gehalten.

Auch im Sport stehen Kinder und Jugendliche oft unter Druck. Diese Veranstaltung bot Athlet*innen, Eltern, Trainer*innen und Funktionär*innen konkrete Tools und Hilfestellungen, um auch unter Belastung mental gesund zu bleiben.

Für alle die nicht live dabei sein konnten, wurde die Veranstaltung aufgezeichnet und sie ist auf der LOC Webseite verfügbar. Ebenso wie das Handout und hilfreiche Tools zum Downloaden.

MEMOS in Liechtenstein

MEMOS (Executive Masters in Sport Organisations Management) ist ein internationales Weiterbildungsprogramm für Fachkräfte im Sportmanagement. Es wird vom Internationalen Olympischen Komitee (IOC) unterstützt und richtet sich an Führungskräfte von Sportorganisationen, um deren Management- und Führungsfähigkeiten zu stärken.

Das Programm umfasst verschiedene Module zu Themen wie Strategie, Governance, Finanzmanagement, Marketing und Ethik im Sport. Es wird von renommierten Universitäten und Expert*innen aus der Sportbranche durchgeführt und fördert den internationalen Austausch zwischen Teilnehmenden aus der ganzen Welt.

Ende April bis anfangs Mai durfte das LOC 40 Studierende aus der ganzen Welt, 14 Professor*innen sowie IOC-Vertreter*innen in Liechtenstein begrüßen. Im Rahmen dieser Session wurde auch eine Podiumsdiskussion zu Olympischen Werten mit internationalen Gästen organisiert.

Im Rahmen der Session fand eine hochkarätig besetzte Podiumsdiskussion zu den Olympischen Werten und dem erweiterten Motto „Faster, Higher, Stronger – Together“ statt. Vertreter*innen aus Politik, Sport und internationalen Organisationen teilten ihre Perspektiven dazu, wie Exzellenz, Respekt und Freundschaft im olympischen Geist gelebt werden.

MITGLIEDSCHAFTEN UND STRATEGISCHE AUSRICHTUNG

Beitritt zur SDG-Allianz

Mit unserem Beitritt zur SDG-Allianz (Sustainable Development Goals) setzen wir ein klares Zeichen für unsere Verantwortung im Bereich Nachhaltigkeit.

- **Erste Schritte:** Gemeinsam mit der SDG-Allianz haben wir die Grundlagen für die Entwicklung einer LOC-Nachhaltigkeitsstrategie gelegt.
- **Ziel:** Der LOC-Vorstand hat den Auftrag erteilt, eine umfassende Nachhaltigkeitsstrategie zu entwickeln. Diese soll 2025 in enger Zusammenarbeit mit Verbänden, Vereinen, dem LOC-Vorstand und den Athlet*innen erarbeitet werden.

Mitgliedschaft bei der EOA

Im September stand eine Reise nach Olympia auf dem Programm. Deren Ziel war die Teilnahme am EOA Kongress und daraus folgend die Mitgliedschaft bei den European Olympic Academies (EOA). Diese ermöglicht es dem LOC, die Themen Wertevermittlung und Ethik im europäischen Kontext voranzutreiben.

- **Ergebnisse:** Der Austausch mit anderen Mitgliedern hat bereits zur Entwicklung erster Ideen für ein nationales Projekte und zur Zusammenarbeit mit der Deutschen Olympischen Akademie geführt. Gemeinsam soll das OVEP (Olympic Values Education Programme) in den deutschsprachigen Raum eingeführt werden.

Safeguarding Officer

Tina E.L. Dyck hat erfolgreich die Ausbildung des IOC zum Safeguarding Officer absolviert. Das LOC freut sich, sie in zukünftigen Weiterbildungen für Coaches einzusetzen und bei Fragen zum Thema Safeguarding auf ihre Expertise zurückgreifen zu können.

Im Oktober fand bereits der erste Kurs im Bereich Safeguarding statt. Dabei wurde klar, dass dies ein wichtiges Thema ist und die Coaches die Unterstützung zu schätzen wissen. Im kommenden Jahr werden die Kurse fortgesetzt, auch um die Teilnehmer*innen der Kleinstaatenspiele bestmöglich auf ihre Mission vorzubereiten und vor Ort zu betreuen. Ausserdem ist geplant, dass Tina zukünftig Supervisionen und Beratungen für Verbände und Vereine anbieten wird.



AUSBLICK: THEMEN FÜR DAS KOMMENDE JAHR

Aufbauend auf den Erfolgen dieses Jahres werden wir uns 2025 auf folgende Schwerpunkte konzentrieren:

- **Nachhaltigkeitsstrategie:** Die im Zuge der SDG-Allianz begonnenen Vorarbeiten werden zu einer umfassenden Strategie weiterentwickelt, die ökologische, soziale und wirtschaftliche Aspekte berücksichtigen wird.

- **Wertevermittlung:** Mit einem erweiterten Konzept werden wir die Vermittlung von Werten in Vereinen, Schulen und der Gesellschaft weiter stärken. In diesem Zusammenhang arbeiten wir mit der Deutschen Olympischen Akademie darauf hin, das OVEP (Olympic Values Education Programme) auf Deutsch zu übersetzen, damit es auch in liechtensteinischen Schulen und Vereinen einfacher eingesetzt werden kann.

Ausserdem werden eine junge Sportlerin und ein junger Sportler aus Liechtenstein nach Olympia reisen um an der Ausbildung „Young Olympic Ambassadors“ der IOA (International Olympic Academy) teilzunehmen. Ihr Ziel ist es, einen Workshop zu entwickeln, der in liechtensteinischen Schulen angeboten werden kann, um junge Menschen für die Werte des Olympismus zu begeistern.

Das Jahr 2024 hat gezeigt, wie Sport als Werkzeug für Werte und Ethik genutzt werden kann. Dank engagierter Partner*innen sowie Unterstützer*innen konnten wir wertvolle Impulse setzen. Gemeinsam freuen wir uns darauf, im Jahr 2025 diese Arbeit weiterzuführen und neue Ziele zu erreichen.

